



Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

Kreisgruppe Elbe-Weser-Dreieck

3. Mitteilungsblatt

März 2021

- Informationen
- Veranstaltungen
- Termine

Inhaltsverzeichnis

März 2021

- 1) Titel
- 2) Inhaltsverzeichnis /// Impressum
- 3) Vorwort „Nach fest kommt ab“
- 4) Gedanken unserer Schießsportverantwortlichen, *Ellen Moje*
- 5) *RK Stade von Goeben*, Historie in 6 Teilen, Teil 2
- 6) Neue Sparte: Schießsport für jedermann
- 7) Kurz erklärt: UTE (Uniformtrageerlaubnis)
- 8) NavMeister auf Brücke, Serie, *Jana Käßler*
- 9) NavMeister auf Brücke, Serie
- 10) Sportausbildung und -veranstaltungen
- 11) US Space Force, *Stefan Clement*
- 12) US Space Force
- 13) US Space Force
- 14) Mitgliederseite
- 15) Termine der *RK Stade von Goeben*
- 16) Merchandising /// Vorstand

Impressum:

Herausgeber: *Reservistenkameradschaft Stade von Goeben*

Postanschrift: Am Bruch 5, 21683 Stade

www.reservistenverband.de

Erscheinungstermin: 19. März 2021

Heft 3, 1. Auflage: 200 Stck.

Erscheinungsweise: 4 x im Jahr

Nächster Erscheinungstermin: 18.06.2021

Redaktionsschluss 28.05.2021

Koordinator u Redaktion: Uwe Käßler, Stade, 0171 4981165 (WA), ukaholtec@web.de

Anzeigenverkauf: Uwe Käßler

Alle Fotorechte liegen bei *RK Stade von Goeben*

Satz und Layout: Sabine Käßler

Druck: c/o Andreas Höft

Gesamtverantwortung: Bernd Moje, 21683 Stade, 0151 51001444 (WA), b.moje@gmx.de

Vorwort

Nach fest kommt ab...

...oder auch „*nach ganz fest kommt ganz lose*“ hat bestimmt jeder Hand- oder Heimwerker von uns schon mal schmunzelnd gehört, oder schlimmstenfalls selbst erfahren.

Gemeint ist hier ursprünglich eine einfache Schraubverbindung. Wenn man besagte Schraube zu fest anzieht, reißt sie in der Regel ohne Vorwarnung ab. In den meisten Fällen ist der daraus resultierende Mehraufwand, um die Sache wieder in Ordnung zu bringen, enorm hoch, mitunter auch nicht mehr möglich. Sprich: die Sache ist kaputt.

Auch die zur Zeit herrschende Coronapandemie ist so eine Schraube, welcher man mit verschiedensten Werkzeugen, wie z.B. Lockdown oder Ausgangsbeschränkungen, zu Leibe rückt. Damit sich die Schraube im Anschluss irgendwann auch wieder lösen lässt, wird sie mit November- und anderen Hilfen geschmiert. Es dürfte jedem von uns soweit klar sein, dass eben diese Schraube vernünftig angezogen werden muss, um ihren Zweck zu erfüllen. Jedoch müssen wir aufpassen, dass wir sie nicht ZU fest anziehen, sonst tritt der oben genannte Effekt ein.

Auch wir in unserer RK sind natürlich von diesen Werkzeugen, sprich Maßnahmen, betroffen. Unser Vereinsleben findet nur sehr spärlich statt. Annähernd alle Veranstaltungen sind ausgefallen beziehungsweise fallen aus. Dazu im Heft noch mehr.

Damit in unserer RK „die Schraube nicht abreißt“, haben wir im Vorstand unsere Arbeit nicht liegen lassen und „die Schraube geschmiert“. Als Beispiel dient u.a. dieses Heft, das Ihr in den Händen haltet und Euch mit den notwendigsten Informationen sowie mit interessanten und launigen Berichten versorgt. Ausserdem arbeiten wir weiter daran, unser Vereinsleben -sobald es wieder möglich ist- schnellstmöglich wieder aufleben zu lassen. Als Stichworte sind hier unsere Jubiläumsfeier oder unsere künftigen Aktivitäten im **Schießsport** (6) zu benennen. Auch dazu weiteres im Heft.



Dem sicherheitspolitisch Interessierten möchte ich hier -neben **Stefans Bericht zur US Space Force** (11-13)- noch unsere Verbandszeitung *Loyal* empfehlen. In ihr werden alle Themen rund um unsere Bundeswehr äußerst informativ, kompetent, umfassend und kritisch behandelt. Auch die bundesweiten Kameradschaften haben hier ihre Plattform.

Die Kameradschaften stellen sich auch unter www.reservistenverband.de ausführlich und aktuell vor.

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Lesen und freue mich auf Euer Feedback, insbesondere auch zu den **persönlichen Gedanken und Erlebnisberichten von Ellen** (4) **und Jana** (8-9).

Uwe Käppler, Redaktionsleitung

PS: Bitte beachtet auch die Anzeigen unserer Sponsoren, welche dieses Heft erst finanziell ermöglichen. Danke.

Gedanken

Gedanken der Schießsportverantwortlichen

Hallo und guten Tag,

ich möchte an dieser Stelle gerne die Gelegenheit nutzen, um mich vorzustellen und einen kleinen Einblick aus meiner Sicht in die *RK Stade von Goeben* zu vermitteln.

Mein Name ist Ellen Moje und ich bin für Schießangelegenheiten in der *RK Stade von Goeben* zuständig. Will heißen, ich organisiere Schießveranstaltungen und stelle den Kontakt zu anderen Vereinen, in der Regel Schützenvereine, her. Ich bin in einem anderen Verein (*Kameradschaft Stade-Barge e.V.*) die 1. Vorsitzende, was mir die Organisation und die Kontaktherstellung natürlich ungemein erleichtert. Wer also könnte besser dafür geeignet sein.

Zu der *RK Stade von Goeben* bin ich durch meinen Mann, dem Vorsitzenden Bernd Moje, gekommen. Früher war mir nie klar, was eine Reservistenkameradschaft überhaupt ist bzw. bedeutet. Für mich war eigentlich selbstverständlich, dass nur ehemalige Soldaten die Möglichkeit haben, so einem Verein beizutreten. Inzwischen kann ich sagen, dass dieser Verein nicht nur für Soldaten, sondern auch für Fördermitglieder eine schöne Möglichkeit ist, soziale Kontakte zu pflegen oder neue zu knüpfen. Ich bin seit 5 Jahren dabei und habe seither großartige Menschen kennengelernt. Zudem ist es außerordentlich interessant, wenn man von den ehemaligen oder auch aktiven Soldaten Geschichten über deren Laufbahn hört.

PAPE
IMMOBILIEN

Ihr Maklerbüro vor Ort!

- Immobilienverkauf
- Immobilienbewertung
- Gutachten
- Käuferbegleitung
- Kapitalanlagen



PAPE Immobilien
Inh. Jan-Martin Pape
Am Steinkamp 9b
21684 Stade
Tel. (04141) 939 6 383

Zu meiner Zeit waren Frauen als aktive Soldatinnen noch kein Thema. Das hat sich Gott sei Dank geändert.

In den letzten Jahren ist der Frauenanteil in der *RK Stade von Goeben* stetig gewachsen; die meisten als Fördermitglieder, aber auch aktive Soldatinnen können wir zu unseren Mitgliedern zählen. Frauen waren schon immer Bestandteil der *RK Stade von Goeben*, nicht zuletzt, weil es unheimlich wichtig ist, ihre Männer bei der ehrenamtlichen Tätigkeit zu unterstützen. Zudem bekleiden Frauen inzwischen wichtige Positionen, wie z.B. Kassenwartin oder Revisorin. Also was liegt näher, uns Frauen als Mitglieder zu gewinnen.

Ich bin immer wieder positiv überrascht, welche großartige Veranstaltungen durch die *RK Stade von Goeben* ins Leben gerufen werden, sei es gemeinsame Ausflüge oder diverse Essen, die mehrfach im Jahr stattfinden. Ein besonderes Highlight für mich ist der Brockenmarsch, der jedes Jahr Anfang August als bundesweite Veranstaltung stattfindet.

Ich wünsche allen Lesern bis zum nächsten Heft eine schöne und gesunde Zeit.

Ellen Moje, Beauftragte für Schießsport

RK – Historie in 6 Kapiteln

2. Kapitel: 1997 - 2000

Schnell sprach sich herum, daß es in Stade nun eine zweite RK gibt. Unsere Mitgliederzahl stieg von Monat zu Monat an. In den Räumen von Peter Pientkas Treffpunkt fanden wir dann auch unser erstes RK Heim.

1997 hatten wir bereits 42, Mitglieder von denen viele den monatlichen RK – Infoabend besuchten. Unser erst kürzlich bezogenes RK Heim in Peter Pientkas Treffpunkt wurde viel zu klein und wir beschlossen, uns eine neue Bleibe zu suchen. Anfang 1998 zogen wir dann ins GÜLDENSTERN Casino um. In dem GÜLDENSTERN Casino, eine Stader Sportlerkneipe, fanden wir erheblich mehr Platz. Also entschlossen wir uns dazu, dort auch unsere erste Jahresauftaktfeier stattfinden zu lassen.

Die meisten Vereine richten eine Weihnachtsfeier aus. Wir wollten uns dem nicht anschließen, einfach anders sein. Deshalb findet seit 1999 unsere *Jahresauftaktfeier* statt.

Das Einbinden der Familie war uns von Anfang an wichtig. Denn nur, wenn die Familie mitspielt, kann unsere RK erfolgreich an Wettkämpfen teilnehmen. 1999 fand dann auch unser erster Familienausflug statt, ein ganzes Wochenende mit Kind und Kegel auf dem Campingplatz. Während wir den Grill angeheizt haben, konnten die Kinder unter Aufsicht angeln und baden.

Ebenfalls wurden 1999 die Kegelabende eingeführt. Hier trafen wir uns einmal im Monat im Horst – Casino.

Die Ansprüche unserer Mitglieder stiegen von Jahr zu Jahr, wir wollten ganz oben mitspielen. Pokalschießen und Wettkämpfe auf allen Ebenen. Wir haben jede Herausforderung angenommen und sind bis heute gut dabei.

Aber auch das Wort Verantwortung ist uns nicht fremd. Bereits 1998 stellte unsere RK den Kreiskassenwart. Seither übernehmen Mitglieder unserer RK immer wieder Ämter auf Kreis-Bezirks- u. Landesebene.

2000, nach vier Jahren, gab Ofw d.R Erwin Kutschwalski den Vorsitz an Fw d.R. Dietmar Kühnhorn ab. Mit der Wahl von Dietmar Kühnhorn kamen auch einige Änderungen, doch an der Motivation und der Schlagkraft sollte das nichts ändern.

In der nächsten Ausgabe: die Jahre 2001 – 2005

Bernd Moje, Vorsitzender u. Hauptfeldweibel d. R.



Ferienwohnung mit
2 Doppelzimmer
1 Einzelzimmer

Fewo-Ausstattung:
Zimmer mit TV/Telefon,
voll ausgestattete Küche,
Internet, Dachterrasse usw.

2 Mini-Appartement's
Ausstattung:
Zimmer mit TV/Telefon, Küche,
eigene Dusche/WC,
Internet kostenlos, eigener
Eingang, kl. Terrasse, usw.



Stade · 0 41 41 / 40 77 0-22 · info@kaeppler-fewo.de · Parkplätze direkt am Haus

www.kaeppler-ferienwohnung.de

Neue Sparte: Schießsport

Teilnahme für jedermann

Ab sofort in unserer neuen Sparte:

Mit der Erfahrung langjähriger Sportschützen in diversen Disziplinen werden wir eine Gruppe ins Leben rufen, die sich regelmäßig zum Schießtraining trifft, aber auch die Möglichkeit bietet, an sehr interessanten Veranstaltungen im Inland und ggfs. auch im umliegenden Ausland teilzunehmen.



Der Fokus liegt dabei zunächst auf Nicht-Dienstliche Veranstaltungen, sodass die Teilnahme nicht auf Reservisten und Soldaten begrenzt ist, sondern auch unsere Förderer an möglichst allen Termin teilnehmen können. Ebenso wird es nicht Voraussetzung sein, dass die Teilnehmer eigene Waffen besitzen und mitbringen müssen. Sollte eine eigene Waffe vorhanden sein, ist ein Schießen damit in den meisten Fällen möglich. **Da aber die Sparte für alle offen sein soll, wird bei jedem Event dafür gesorgt, dass Waffen und Ausrüstung für alle Teilnehmer zur Verfügung gestellt werden.**

Neben einem regelmäßig stattfindenden Training mit Luft- und Kleinkaliberwaffen in einem befreundeten Verein (geplant ca. 1-mal im Monat), werden wir öfters zu umliegenden Großkaliber-Schießständen fahren. Zudem

werden wir 1-2-mal im Jahr, bei Bedarf auch öfters, zu überregionalen/internationalen Großkaliber-Events wie Schulungen, Pokalschießen, Long-Range-Schießen und sonstigen Veranstaltungen oder Wettbewerben fahren. Diese Ausflüge finden dann allerdings weiter entfernt statt und sind mit Kosten für Fahrt, Teilnahme, Munition und evtl. Übernachtung verbunden.

Wir suchen für unsere Gruppe aus unserer RK noch einige Schießsportler m/w, die an einer losen Teilnahme Interesse haben. Wir wollen keine regelmäßigen Rundenwettkämpfe ausführen, sondern wir fahren „wenn das Auto voll ist“.

Bei Interesse meldet euch bitte bei unserer Schießsportverantwortlichen oder der Redaktion.



Uniformtrageerlaubnis (UTE)

Kurz erklärt

Nach Ausscheiden aus dem Dienstverhältnis eines Soldaten der Bundeswehr erlischt die Berechtigung, weiterhin die Uniform zu tragen. Der Reservist hat jedoch die Möglichkeit, bei seinem zuständigen Landeskommmando eine allgemeine Uniformtrageerlaubnis zu beantragen. Wird diese erteilt, kann der somit Berechtigte die Uniform (Dienstanzug) zu besonderen Anlässen tragen. Zu diesen Anlässen gehören

- festliche Familienereignisse, wie Hochzeiten, Taufen etc.,
- Bestattungen von Angehörigen, Kameraden, etc.,
- festliche Veranstaltungen des Bundes, der Länder und Gemeinden,
- Veranstaltungen von Soldatinnen- Soldaten-, Reservistenvereinigungen, zu denen kein Kontaktverbot der Bw besteht.

Zusätzlich zu diesen Möglichkeiten, die die allgemeine Uniformtrageerlaubnis bietet, kann der Reservistenverband das Tragen der Uniform während einer Verbandsveranstaltung erlauben, wenn die Reservisten im Besitz der allgemeinen Uniformtrageerlaubnis sind und wenn die Veranstaltung, für die die Erlaubnis beantragt wird, vorher vom Landesvorstand zur Verbandsveranstaltung mit UTE erklärt wurde. Dabei legt der Landesvorstand fest, ob der Dienstanzug oder der Feldanzug getragen werden darf. Der Antrag hierfür wird für alle Teilnehmer an der Veranstaltung gemeinsam von dem Leitenden der Veranstaltung beim Landesvorstand des Reservistenverbandes gestellt.

Macht ein Reservist von der genehmigten Uniformtrageerlaubnis Gebrauch, hat er die Uniform der Teilstreitkraft, der er vor seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst angehört hat mit den ihm zuletzt verliehenen Dienstgradabzeichen zu tragen. Eine besondere Kennzeichnung als Reservist, wie sie früher üblich war, ist nicht mehr erforderlich.

Bernhard Heidemann, 1. Stellvertretender Vorsitzender, Oberfeldarzt d.R.



Restaurant
Horst - Casino
Horststraße 20, 21680 Stade
Telefon: 04141 - 62414



Öffnungszeiten:
Di - So
12.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Absprache.

Haus mit gepflegter Gastlichkeit.
Empfänge und Familienfeiern aller Art!
Gerne bieten wir Vereinen ein Zuhause.



Auf ein persönliches Gespräch freuen sich
Elisabete und Enrico Schlüer
Seit 1997 im Horst-Casino!

„NavMeister auf Brücke!“

Serie, Teil 2: „Jeder fängt mal klein an“

Meine ersten Wochen in der Grundausbildung.

Wie ich im 1. Teil schon erwähnt habe, startete die Grundausbildung im Oktober 2016 in Bremerhaven.

Als ich ankam und mein Dienstantrittsschreiben an der Wache vorzeigte, erklärten sie mir den Weg. Tja... ich habe wohl einen schlechten Deal mit meinem Kurzzeitgedächtnis gemacht, denn kaum war ich 5m vom Wachgebäude entfernt, wusste ich nicht mehr wo ich lang sollte. Ziel war die 6. Inspektion, Gebäude Nr. 2. Im selben Gebäude war auch das Büro des Lehrgruppenkommandeurs Lehrgruppe B. Also der Chef der Grundausbildungseinheiten. Ich Trottel laufe also in sein Büro, hole mein bestes Handwerker-Deutsch raus und erkläre ihm, warum ich nun in seinem Büro stehe. Er guckt verwirrt, erklärt mir, dass ich bei ihm falsch sei und er begleitet mich zum Meldekopf der 6. Inspektion. Peinlich! Dachte mir, dass es am ersten Tag nicht schlimmer kommen könnte.



Bootsmann Jana Käppler

Am Meldekopf gab es gleich den ersten harten Ton. „Formulare ausfüllen, hier ist der Stubenschlüssel, Stube beziehen und wieder unten melden. Am besten alles in 5 Minuten.“ Was soll ich sagen. Mein Gedanke war: „Das war’s mit dem Lotterleben.“ Ich kam in die Stube, 2 Mädels waren schon da. Elouise (19) und Annett (36). Elouise und ich waren sofort ein Herz und eine Seele. Während wir unsere Böcke gemacht haben, lernten wir uns flüchtig kennen. Wir waren im selben Zug, in der selben Gruppe. In 2 Zügen aufgeteilt waren wir insgesamt 120 Rekruten für das 4. Quartal in diesem Jahr. Das war zu der Zeit der Durchschnitt in dieser Inspektion.

Nach kurzer Zeit versammelten sich alle im Flur in einer Reihe angetreten und der Zugführer mit seinen 2 Gruppenführern stellten sich vor. Die Gruppenführer wiesen auf die Segelanweisung (Verhaltensregeln/ Hausordnung/ Tagesabläufe) hin, dass wir diese am nächsten Tag auswendig kennen sollten. Nahezu unmöglich, wenn man bedenkt, dass diese Anweisung ca. 20 Seiten hat und ich nicht einmal mein Lieblingslied textsicher mitsingen kann.

Die nächsten Tage vergingen wie im Flug. Morgens angetreten um 06:50 Uhr vor dem Gebäude, 07:00 Uhr Frühstück, danach Unterricht, 11:45 Uhr Mittag und bis zum



Dienstschluss um 17:00 Uhr wieder Unterricht. Wir lernten die Dienstgrade, wie man sich militärisch verhält und grüßt, welche Rechte und Pflichten wir haben, hatten Formaldienst und noch viele andere Grundlagen. Eine der nervigsten, aber relativ sinnvollen Aufgaben war der KVC (Kleider-Vollzähligkeits-Check, siehe Bild links), wo alle Ihre Uniformteile auf dem Flur aufhäufen sollten und nach und nach kontrolliert wurde, ob alles da ist. Wasser habe ich bisher – abgesehen vom Wasserhahn und der Dusche – noch nicht gesehen. Geschweige denn ein Schiff von innen.

Nach einigen Tagen fand ich einen Zettel, der unauffällig an meinem Bock klemmte. Er war von einem Rekruten, der vor mir in dieser Stube wohnte und seine Grundausbildung hier gemacht hat. Darauf stand „10 überlebenswichtige Tipps für die Grundausbildung!“ Glaub mir,

dieser Rekrut hatte Recht. Es standen wirklich wichtige Dinge darauf. Zum Beispiel, dass Serien keinen Spaß machen und wir uns lieber am Riemen reißen sollten... Serien... Was zur Hölle sind Serien, wenn nicht die Serien im FreeTV gemeint sind? Am selben Tag noch sollte ich das herausfinden. Ein Kamerad aus meinem Zug hatte wiederholt vergessen, seinen Spind abzuschließen. Uns wurde gesagt, dass das ein absolutes Muss ist, denn da sind ja unsere Wertsachen und Uniformteile drin. Eigentlich klar, dass man diese vor äußerem Einfluss schützen sollte! Als Lernhilfe wurde unsere Sauerstoffzufuhr angeregt und wir haben Serien gemacht. Das bedeutete für unseren Zug: Auf dem Flur antreten, Anzugserleichterung, auf den Boden. 20 Liegestütze, 20 Kniebeugen, 0:30 min Unterarmstütz und das ganze natürlich synchron. Wenn der Schwächste eine Pause brauchte, wurde er angespornt weiterzumachen. Alle haben sich gegenseitig unterstützt. Eine Serie bedeutete 3 Sportübungen mit entsprechenden Wiederholungen. Meist bestehend aus Liegestützen, Sit ups, Wandsitzen, Unterarmstütz, Kniebeugen, Mountain Climbers, usw. Ein paar spannende und sportliche Wochen kamen auf uns zu. Elouise und ich waren unzertrennlich. Man nannte uns 1.60m und 1.61m (unsere Spitznamen aufgrund der Körpergröße). Wir waren so trainiert wie noch nie, denn wenn jemand im Zug einen Fehler gemacht hat oder einen Befehl nicht richtig befolgen konnte, wurden Serien gemacht.

Doch wenn man einen Berg erklommen hat, soll es ja leider irgendwann auch wieder weit runter gehen.

Auf dem Zettel stand ebenfalls, dass man nach 2 Wochen das Gefühl hat, aufgeben zu wollen, es aber nicht tun sollte. Bei mir war es so. Nach ca 16 Tagen hatte ich ein unglaubliches Tief, sodass ich gern hingeschmissen hätte. Mir war nicht klar, dass dieser harte Ton irgendwann so sehr an den Nerven zerran könnte. Aber so war es. Ich habe einen der Offiziere in meinem Gebäude vor lauter Hektik völlig übersehen und ihn fast umgerannt, da drohte auch schon das Unwetter. Vor Schreck habe ich ihn erstmal mit dem falschen Dienstgrad begrüßt, dann auch noch den falschen Wortlaut verwendet und war in allem ja sowieso noch völlig unsicher. Ein Soldat ist nicht unsicher! War wohl auch nicht sein Tag, denn ich habe mir den – nach meinem Gefühl – lautesten, fiesesten und bemerkenswertesten Einlauf meines Lebens abgeholt. Dann stand ich da. Völlig perplex und wusste nichts mehr zu erwidern. Die 2. Woche in der Grundausbildung war vorbei und da war er. Der Moment, in dem ich mich gerne begraben hätte. Auch wenn es jetzt – nach ein paar Jahren – klingt wie eine Lappalie, war es für mich zu dem Zeitpunkt niederschmetternd. Meine Kameraden bzw. dienstlich gelieferten Freunde waren wie eine große Mauer, die mir den Rücken gestärkt haben. Elouise hat es auf Gefühlsebene versucht und mir gesagt, ich dürfe sie nicht alleine lassen. Wie Frauen halt so sind. Mit Eis und Schokolade übersteht man alles. Ein paar Andere haben gesagt, ich sei viel zu stark & klug, um einfach aufzugeben und ich würde es bereuen. Alle teilten ihre negativen Erfahrungen, die bis dahin so passiert waren und wie sie damit umgehen. So einen Zusammenhalt habe ich in den Jahren davor nie zu spüren bekommen. Es redet nunmal niemand gerne über solche Dinge. In meiner AGA (Allgemeine Grundausbildung) war das aber irgendwie anders. Jetzt war der Augenblick da und ich habe mich entschieden, zu bleiben. Dieses Gefühl, was man vermittelt bekommt und wenn man versteht, was Kameradschaft bedeutet, ist annähernd wie Glückseligkeit.

Wir steckten ja alle im selben Dilemma und mussten da durch. Wir haben voneinander gelernt, sind zusammengewachsen und sind richtige Freunde geworden. Dinge, die ich niemandem nach so kurzer Kennlernzeit anvertrauen würde, konnte ich den Anderen ohne Probleme erzählen. Niemand wurde verurteilt oder komisch angesehen. Viele aus meiner Grundausbildung habe ich jetzt noch als Freunde an meiner Seite. Wenn man sich nach langer Zeit wiedersieht ist es, als wenn man sich gestern erst das letzte Mal gesehen hat.

Dass ich geblieben bin, habe ich bis heute also nicht bereut!

Fortsetzung folgt

Sportausbildung und -Veranstaltungen

Liebe Kameradinnen / Kameraden und Mitglieder der *RK Stade von Goeben*

Trotz der schwierigen Lage möchte ich hier noch auf einige Termine und Veranstaltungen hinweisen.

■ Am 02.04.2021 findet der **11K3 Marsch** statt, zum Gedenken an die gefallenen Kameraden des Karfreitagsgefechts.

Auszug vom Veranstalter:

Nach dem riesigen Erfolg des 10K3-Marsches im vergangenen Jahr haben wir es uns zum Ziel gemacht, eine neue Tradition des Gedenkens an unsere gefallenen Kameraden des Karfreitagsgefechts zu etablieren.

Wir wollen mit dem Marsch nicht nur Spendengelder für bundeswehurnahe Vereine sammeln, sondern vor allem körperliche Betätigung mit dem aktiven Gedenken (über die normale Schweigeminute hinaus) an die Kameraden verbinden. Es ist eine Veranstaltung für Jedermann, sodass wir dieses sensible aber sehr wichtige Thema breit streuen und zugänglich machen können.

Ob alleine im Wald, zusammen mit seiner Familie oder Freunden, oder im Kreise seiner Kameraden, Einheit, Reservistenkameradschaft - Du entscheidest, wie DU diesen Tag gestalten möchtest.

Unsere Rahmenbedingungen: 11 Kilometer Strecke mit 11 Kilo Gepäck.

Wem das zuviel ist, kann bei den originalen Bedingungen aus 2020 bleiben: 10 Kilometer mit 10 Kilo Gepäck.

Ziel ist es, jedes Jahr einen Kilometer und einen Kilo draufzupacken, aber dann würde der Marsch bald zu einer Fernspähveranstaltung ausarten. Deshalb kann man optional immer wieder zu den 10/10 zurückkehren :)

Anmeldung auf der Seite vom [Café Viereck.de](http://CaféViereck.de)

■ Auch in diesem Jahr wird es wieder einen **Solidaritätslauf Hamburg** der Helmut-Schmidt-Universität geben. Nach dem jetzigen Stand am 03.06.2021

Genauer wird noch vom Team der HSU Hamburg bekannt gegeben.

■ Zweiter **Spendenlauf der Bundeswehr und Reservisten** in der Zeit vom 04.09. bis 11.09.2021

Der zivile Schirmherr ist Herr Staatssekretär Dr. Peter Tauber.

Der militärische Schirmherr ist Herr Generalmajor André Bodemann.

Die Anmeldungen hierzu werden wieder zeitnah bekannt gegeben. Ich hoffe auf rege Beteiligung der RK Mitglieder und ihrer Angehörigen.

Bis dahin, bleibt gesund.

Andreas Höft, OG d. R.

US Space Force

Ihre Gründung und die neue Weltraumstrategie der Vereinigten Staaten

Am 18. Juni 2018 startete Präsident Donald Trump eine Initiative zur Schaffung von Weltraum-Streitkräften. Die Grundidee war, dieses Korps halbautonom in der Nähe der Luftwaffe zu platzieren, ähnlich wie die Marines neben der Marine stehen. Diese „Space Force“, wie sie offiziell genannt wurde, würde keine Flotten von Raumschiffen und Armeen von Space Marines in den Weltraum bringen, sondern es sollten Operationen zur Unterstützung der Missionen des bestehenden Militärs durchgeführt werden. Für die Streitkräfte der Vereinigten Staaten war es die erste Abspaltung eines neuen militärischen Zweigs seit der Abspaltung der Air Force von der Army im Jahr 1947.

Der Kongress und das Pentagon definierten die Mission der Space Force mit zwei Zielen: der Verteidigung der US-Satellitenflotte und der Entwicklung eines Weltraumverteidigungskonzepts. Die Idee einer Verteidigungsstrategie im Weltraum war nicht neu. 1982 wurde das Air Force Space Command gegründet, um Militärsatelliten in den Weltraum zu bringen und den USA während des Kalten Krieges einen Vorteil zu verschaffen. Das Space Command war auch an der Einführung des Global Positioning System (GPS) beteiligt, das einen Meilenstein in der amerikanischen Verteidigungsstrategie zur Erkennung feindlicher Raketenstarts und zur Beobachtung weltweiter militärischer Bewegungen darstellte. Zusätzlich zu den geplanten weltraumgestützten Beobachtungs- und Spionagesatelliten schlug Präsident Ronald Reagan auf dem Höhepunkt des Rüstungswettbewerbs mit der Sowjetunion und angesichts der weit verbreiteten Angst vor einem Atomkrieg im Westen 1983 vor,



KÄPPLER
BauTischlerei *und mehr ...*

Aluminium **Terrassendach**
mit Verbundsicherheitsglas



Beschattung / Markisen
mit Funkmotor und Fernbedienung



**Ganzglas-
schiebe-
Anlagen**



 Ohle Ring 8 · 21684 Stade · Tel. 0 41 41 / 40 77 00
www.kaepler-bautischlerei.de

ein System zur Verteidigung gegen Atomraketen einzurichten. Mit der „Strategic Defense Initiative“ (SDI), wie das Programm genannt wurde, schienen die USA bereit zu sein, aus dem System der gegenseitigen nuklearen Abschreckung auszusteigen, aber letztendlich wurde es nicht umgesetzt und alle Pläne wurden am Ende des Kalten Krieges aufgegeben.

Nach dem Kalten Krieg wurde im Golfkrieg eine verbesserte Satellitentechnologie eingesetzt. Diese verbesserte Technologie ermöglichte die zuverlässige Durchführung von Aufklärungs- und Überwachungsmissionen sowie gezielte Raketenangriffe und Luftangriffe, um die wertvollen Ziele punktgenau zu treffen. Danach half das Space Command bei militärischen Operationen auf dem Balkan sowie im Krieg gegen den Terror und bei der Suche nach feindlichen Führern und Terroristen.



Der Einsatz militärischer Unterstützungssysteme im Weltraum blieb nicht unbemerkt; Russland und China entwickelten ähnliche Systeme und entsprechende Gegenmaßnahmen. Dies ermöglichte nicht nur die Unterstützung aus dem Weltraum, sondern auch das Ausschalten oder Abschießen der weltraumgestützten Systeme des Feindes. So wurde der Weltraum zu einer neuen potenziellen Konfliktdomäne, und die Anzahl der

Raketenstarts für militärische Zwecke, hauptsächlich um neue Satelliten in die Umlaufbahn zu bringen, nahm zu.

Die USA sehen verschiedene Gründe für die Notwendigkeit einer Space Force. Einer davon ist Chinas zunehmende Kapazität im Weltraum. China führte 2007 einen erfolgreichen Antisatelliten-Waffentest durch. Die Amerikaner befürchten nun, dass im Falle eines Konflikts US-Kommunikations-, Aufklärungs-, Navigations- und Frühwarnsatelliten Ziel von Angriffen sein könnten. Mit den Militärreformen von 2015 gründete China die Strategic Support Force, eine neue Art von Streitkräften zur Sicherung der nationalen Sicherheit. China hat beschlossen, die führende Macht im Weltraum zu werden und die USA zu ersetzen. Die Pekinger Doktrin proklamiert die Absicht, den Weltraum friedlich zu nutzen, betrachtet den Weltraum jedoch gleichzeitig als militärische Domäne und investiert stark in die Weltrauminfrastruktur, um die wirtschaftlichen und militärischen Interessen im Weltraum stärken zu können.

Der andere Hauptkonkurrent ist Russland. Natürlich gibt es auch ein militärisches Raumfahrtprogramm in Russland. Das russische Weltraumprogramm ist ungefähr so alt wie das amerikanische, und Russland sieht auch Verteidigungspotential im Weltraum. Genau wie die Amerikaner setzt das russische Militär seit Beginn des Kalten Krieges Spionagesatelliten ein, und auf beiden Seiten sind die Übergänge zwischen zivilen und militärischen Raumfahrtprogrammen fließend und nicht immer klar erkennbar. Wie die Chinesen haben auch die Russen die Fähigkeit, Satelliten abzuschießen. Die jüngsten Tests zu Antisatellitenkapazitäten wurden 2019 von Russland durchgeführt. Die amerikanische Verteidigungsverwaltung ist besorgt über die aktuellen Entwicklungen und die erweiterten Fähigkeiten Russlands und Chinas.

Bei zunehmenden kommerziellen und privaten Aktivitäten im Weltraum ist es wichtig, potentielle zukünftige Konflikte im Weltraum bewältigen zu können. Dies bedeutet, dass nicht nur militärische Aktivitäten geschützt werden sollen, sondern auch kommerzielle und private Interessen von Unternehmen. Im Weltraumgeschäft ist der klare Trend zur Privatisierung zu beobachten und zukünftige Prognosen deuten auf ein deutlich zunehmendes privates Engagement im Weltraum hin, beispielsweise durch Weltraumforschung und Aktivitäten im Weltraumtourismus oder im Weltraumbergbau. Mit der Schaffung einer Space Force soll das Bild einer "Küstenwache" mit all ihren Fähigkeiten eher vermittelt werden als das einer kriegsbereiten Spezialeinheit. Es ist davon auszugehen, dass auch die Weltraumaktivitäten anderer Länder zunehmen werden und ein Wettbewerbsdruck um Weltraumressourcen entsteht. Mit der Gründung der Space Force haben die Vereinigten Staaten anderen Ländern mit Weltraumaktivitäten ein Signal gesendet, dass sie einen ersten und eindeutigen Schritt unternommen haben, eine Führungsposition im Weltraum einzunehmen. Die Gefahr eines "Weltraumkrieges" scheint derzeit nicht akut, aber es ist verständlich, dass jedes Land seine Aktivitäten im Weltraum sichern will, insbesondere spielt die nationale Sicherheit, aber auch das enorme finanzielle und wirtschaftliche Potenzial, das der Weltraum in Zukunft zu bieten hat, eine Rolle.



Inh. Jens Foltmer

Dankersstr. 78
Tel.: 0 41 41 - 6 77 13
Fax 0 41 41 - 40 37 90

Harsefelder Str. 12 - 14
Tel.: 0 41 41 - 51 03 22
Fax 0 41 41 - 51 03 23

Hohenwedeler Weg 82
Tel.: 0 41 41 - 8 12 98
Fax 0 41 41 - 8 54 03

Mobil 0171 - 1884657
Mail: edeka-stade@t-online.de

Wir ♥ Lebensmittel.



Stefan Clement, Oberleutnant d.R
Masterstudent der Militärstrategie am
University College Cork, Irland
Master of Science in Raumfahrt
(American Military University).

Mitglieder

Im ersten Quartal 2021 blieb unsere Mitgliederzahl 111 unverändert. Hiermit begrüßen wir unser neues Mitglied:

Stefan Clement, Oberleutnant d. R.

Herzlich willkommen in unserer Reservistenkameradschaft



Den VdRBw verlassen hat:

Nikolai Roggenkamp, Hauptgefreiter d. R.

Wir wünschen Nikolai Roggenkamp für seinen weiteren Lebensweg alles Gute.

Folgende Mitglieder wurden (werden) in diesem Quartal für ihre treue Mitgliedschaft ausgezeichnet:

Werner Tiedemann, Fördermitglied, 10 Jahre

Bernhard Heidemann, Oberfeldarzt d. R., 30 Jahre

Der Vorstand der RK Stade von Goeben gratuliert recht herzlich

Mitgliederwerbung

Von Anfang an in guten Händen

In diesem Heft fehlt der Aufnahmeantrag. Diesen und die dazugehörigen Formblätter bekommt Ihr jedoch bei mir. Ich fülle sie dann (sofern ihr Interessenten habt) gerne mit Euch aus. *Bernd Moje*:
Tel. 04141 – 981079 oder 0151-51001444. Alternativ wendet euch bitte an unsere Redaktion.



Auf mich können Sie zählen.

Ich betreue Sie kompetent in allen Versicherungs- und Finanzfragen.



Subdirektion
Roger aus den Erlen-Stüven

Theodor-Haubach-Weg 2
21684 Stade
Tel 04141 776181
roger.aus.den.erlen-stueven@ergo.de
www.roger-aus-den-erlen-stueven.ergo.de

ERGO

Termine der *RK Stade von Goeben*

Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2021

Leider mussten wir alle Veranstaltungen bis Ende April absagen. Alle weiteren Veranstaltungen, speziell der Grill- und Betreuungstag sowie die RK Info-Abende sind von den aktuellen Corona-Bestimmungen abhängig. Sie finden nur mit Genehmigung statt. Auch nachfolgende Veranstaltungen finden nur statt, wenn es bis dahin die Corona-Lage es zulässt:

Mai

Sa. 08.05. Marinemuseum / Wilhelmshaven

Fr. 21.05. RK Info Abend fällt aus

Mi. 26.05. Infostand / Wochenmarkt Stade

Juni

Fr. 04.06. – So.06.06. Berlin

Fr. 18.06. RK Info Abend

Sportveranstaltungen werden kurzfristig bekannt gegeben.

Vorankündigung

„Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus.

2021 ist nicht nur die Bundestagswahl.“

Unter diesem Motto hatten wir die Großveranstaltung *Tag der Reservisten* geplant. Alle regionalen Blaulichtorganisationen und viele Bundeswehreinheiten hatten ihre Teilnahme bestätigt. Da der bereits getätigte und noch anstehende Aufwand enorm groß ist, wir aber aufgrund der Pandemieentwicklung keine 100 prozentige Gewissheit haben, ob wir diese hochwertige Veranstaltung durchführen können, sind wir mit Absprache des Landesvorstandes überein gekommen, diese auf 2023 verschieben.

Unser Jubiläum *„25 Jahre RK Stade von Goeben“* wollen wir dennoch groß feiern. Die Einladung kommt demnächst separat per Post.



Merchandising

T-Shirts, Poloshirts und Sweatshirts

Um bei Veranstaltungen, bei denen keine Dienstkleidung getragen wird, einheitlich aufzutreten, besteht die Möglichkeit, T-Shirts, Sweatshirts und Poloshirts mit unserem Wappen zu erhalten. Der ein und andere hat sich hier bereits eingedeckt. Wer aber noch was benötigt, darf sich gerne bei uns melden.



Hier die Preise für die Oberbekleidung*:

T-Shirt , Kurzarm	€ 12,50
Polo-Shirt , Kurzarm	€ 15,00
Sweat-Shirt , Langarm	€ 23,50

Mund-Nasen-Bedeckung

bedruckt mit unserem RK-Wappen
gibt es für

€ 10,45/Stück



* Die Preise der Oberbekleidung gelten bis Größe 3XL. Ab 4XL bis 6XL handelt es sich um Sondergrößen, für die ein Aufpreis von € 6,50 anfällt. Sollten noch größere Größen benötigt werden, muss der Preis erfragt werden.

Bestellungen bei Ines Wolf (Email: is.wolf@web.de).

Bestellt wird nur gegen Vorkasse, ein Umtausch ist (leider) ausgeschlossen.

Vorstand *RK Stade von Goeben*:



Bernd Moje, Hauptfeldwebel d.R.
Vorsitzender

Beauftragter Sicherheitspolitik
Beauftragter Zivil Militärische Zusammenarbeit

Bernhard Heidemann, Oberfeldarzt d.R.
1. Stellvertretender Vorsitzender
Beauftragter Pressearbeit
Beauftragter Internetarbeit

Uwe Käßler, Fördermitglied
Stellvertretender Vorsitzender
Beauftragter Festausschusskoordinator
Beauftragter Mitteilungsblatt

Ines Wolf, Fördermitglied
Kassenwartin
Beauftragte Merchandising u. Diverses

Andreas Höft, Obergreiter d.R.
Schriftführer
Beauftragter Sport u. Festausschuss

Ellen Moje, Fördermitglied, Beauftragte für Schießsport / Schützenvereine